

**Pressemitteilung**  
**Berlin, den 23.5.2023**

## **Protest-Ausstellung: SPECULATIVE PROPERTIES**

**16.–18. Juni 2023**

### **Mit den Mitteln der Kunst gegen Immobilienspekulation und Profitgier der Investoren – Kreuzberger Künstler:innengemeinschaft setzt ein Zeichen des Protests gegen die bevorstehende Vertreibung mit einem Ausstellungswochenende, Veranstaltungen und Party**

Das Wochenende vom 16. bis 18. Juni ist in der **Kreuzberger Adalbertstraße 9** einer künstlerischen Aktion gewidmet, die das Atelierssterben in Berlin und die Verdrängung einer Künstler:innengemeinschaft in den Fokus rückt. Die Protestausstellung ist eine Reaktion auf die Übernahme des Gebäudekomplexes Adalbertstraße 9 am Kottbusser Tor durch die Immobiliengesellschaft Coros Management und die damit einhergehende Vertreibung von ca. 40 lokalen und internationalen Künstler:innen und Kulturschaffenden aus ihren Atelierräumen.

Die **Gruppenauschau** der betroffenen Künstler:innen findet in situ statt, denn die Ateliers werden zum Ausstellungsort, an dem über die Auswirkungen des bevorstehenden Verlusts der Schaffensräume und des über Jahre gewachsenen Netzwerks reflektiert wird. Sowohl die wirtschaftliche als auch die emotionale Dimension der erzwungenen Situation kommen in den gezeigten Arbeiten zum Ausdruck. Das mediale Spektrum der rund 40 künstlerischen Positionen umfasst **Fotografie, Installation, Performance, Grafik sowie Video-, und Soundkunst.**

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag mit mehreren **öffentlichen Talks** an denen sich bekannte Aktivist:innen und engagierte Kulturakteur:innen beteiligen. Am Samstagabend erwartet die Besucher:innen eine **Party mit Konzerten, Performances und DJs.** Zum Abschluss finden am Sonntag **Filmscreenings** im unweit entfernten Kotti-Shop statt. Eine weitere Ausstellung, ebenfalls im Kotti-Shop zu besichtigen, zeigt die Ergebnisse von Workshops, die Künstler:innen gemeinsam mit Schüler:innen der Jens-Nhydal-Grundschule in Kooperation mit dem Friedrichshain-Kreuzberg Museum entwickelt haben.

Mit der Verdrängung der Ateliergemeinschaft geht eine über viele Jahre gewachsene nachbarschaftliche Struktur des Oranienkieses verloren, die von den Synergien zwischen den Kunstschaffenden und den umliegenden Kunst- und Kulturinstitutionen geprägt ist. Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Friedrichshain-Kreuzberg Museum und dem Kotti-Shop entstanden sind, veranschaulichen die bereichernden Auswirkungen eines solchen nachbarschaftlichen Netzwerks für das Kiezleben.

Zugleich steht die Übernahme der Gebäude durch Immobilienspekulanten, die die Mietpreise soweit in die Höhe treiben, dass sie für Künstler:innen unbezahlbar werden, exemplarisch für das Verschwinden der sogenannten Kreuzberger Mischung, einer einzigartigen bezirksprägenden historischen Bebauung, die Wohn- und Arbeitsräume innerhalb eines Wohnblocks miteinander vereint. Die Künstler:innenateliers, untergebracht in den Werkstatträumen ehemaliger Kreuzberger Handwerksbetriebe werden nun wahrscheinlich luxuriösen Gewerberäumen weichen, die nur noch für hochprofitable Unternehmen erschwinglich sind.

Wir freuen uns, wenn Sie das Projekt „SPECULATIVE PROPERTIES“ redaktionell begleiten.

Pressefotos senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.

Mehr Informationen auf Instagram: [www.instagram.com/speculativeproperties/](https://www.instagram.com/speculativeproperties/)

Pressekontakt:

Natalia Raaben, Tel.: 0176 7010 4789, E-Mail: [ateliers.adalbertstrasse@gmail.com](mailto:ateliers.adalbertstrasse@gmail.com)

## **Programm**

### **Freitag, 16. Juni**

18–22 Uhr, Soft Opening der Ausstellung SPECULATIVE PROPERTIES  
Adalbertstr. 9 und im Kotti-Shop, Adalbertstr. 4, 10999 Berlin

18–20 Uhr, Talks mit geladenen Aktivist:innen und Kulturakteur:innen  
Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

### **Samstag, 17. Juni**

14–20 Uhr, Ausstellung SPECULATIVE PROPERTIES  
Adalbertstr. 9 und im Kotti-Shop, Adalbertstr. 4, 10999 Berlin

Ab 20 Uhr, Konzerte, Performances, Party  
Adalbertstr. 9, 10999 Berlin

### **Sonntag, 18 Juni**

Ausstellung SPECULATIVE PROPERTIES  
Besuch nach Voranmeldung bei Adriana Tranca unter [speculativeproperties@gmail.com](mailto:speculativeproperties@gmail.com)  
Adalbertstr. 9 und im Kotti-Shop, Adalbertstr. 4, 10999 Berlin

17–19 Uhr, Filmscreenings  
Kotti-Shop, Adalbertstr. 4, 10999 Berlin

### **Veranstaltungsorte**

Ateliers Adalbertstraße 9, 10999 Berlin  
Kotti-Shop, Adalbertstr. 4, 10999 Berlin

### **Beteiligte Künstler:innen**

Any Angel, Orawan Arunrak, Gilad Baram, Magnus Bjerk, Dr. Edna Bonhomme, Fett Burger, Katrin Caspar, Ellen Eby, Laura Fiorio, Marta Fernández Guardado, Ira Hadžić, Dominik Halmer, Sophia Hannß, Petri Henriksson, Sarah Hucal, Emilia Kurylowicz, Arthur Laidlaw, Namia Leigh, Kine Lillestrøm, Jens Lorenzen, Talya Lubinsky, Annika Lundgren, Karl Katz Lydén, Sirio Magnabosco, Jessica Miley, Kin Mizuki, Ezekiel Morgan, Lily Morrissey, Eleni Mouzourou, Sophia Muriel, Teresa O'Connell, Matteo Peterlini, Elisa Purfürst, Johan Reisang & Ela Buria, Gidon Sack, DJ Sotofett, Martin Städeli, Rikke Sund Carlsen, Pilvi Takala, Ming Wong und solidarische Beiträge weiterer Künstler:innen aus der Nachbarschaft

### **Projektpartner**

Kotti-Shop  
Friedrichshain-Kreuzberg Museum  
Jens-Nydahl-Grundschule

### **Arbeitsgruppe**

Gilad Baram, Magnus Bjerk, Talya Lubinsky, Eleni Mouzourou, Adriana Tranca

***Gefördert durch*** das Sonderstipendium Initial 2 – Neue Kooperationen der Akademie der Künste im Rahmen des Programms Neustart Kultur und den Projektfonds Kulturförderung des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg

*Dank an Grietje und Frank Rump*

Pressekontakt:

Natalia Raaben, Tel.: 0176 7010 4789, E-Mail: [ateliers.adalbertstrasse@gmail.com](mailto:ateliers.adalbertstrasse@gmail.com)